

PRESSEMITTEILUNG

DGD Lungenklinik Hemer: Experten der Thoraxchirurgie und Anästhesie präsentieren schonende Operationsmethode

Hemer. Zum vierten Mal haben die Abteilungen Thoraxchirurgie und Anästhesie in der DGD Lungenklinik Hemer am 26. Mai einen NI-VATS-Kurs für Anästhesisten und Thoraxchirurgen erfolgreich durchgeführt. „NI-VATS“ steht für „non-intubated“ minimalinvasive Thoraxchirurgie – ein innovatives Zukunftsthema. Operationen an Lunge und Rippenfell werden dabei ohne Beatmungstubus durchgeführt. Der Patient atmet während der gesamten Operation spontan und ist nur soweit sediert, dass er ruhig schläft und nichts von dem Eingriff mitbekommt. „Dadurch kann man ein mögliches Verletzungsrisiko der Atemwege durch einen Beatmungstubus umgehen und jegliche Reizung des Kehlkopfes vermeiden. Insbesondere ältere Patienten profitieren davon, keine Vollnarkose zu erhalten, indem weniger Lungenentzündungen und Verwirrungszustände nach dem Eingriff auftreten“, beschreibt Chefarzt der Anästhesiologie und operativen Intensivmedizin Dr. Michael Stoller die Vorteile des schonenden Operationsverfahrens. „Mit über 260 solcher NI-VATS-Eingriffe ist unsere Lungenklinik eine der wenigen deutschen Kliniken, die hier eine breite Expertise entwickelt hat und dieses Verfahren immer mehr Patientinnen und Patienten anbieten kann“, zeigt sich Privatdozent (PD) Dr. Stefan Welter, Chefarzt der Thoraxchirurgie nicht ohne Stolz.

Als Referenten waren Expertinnen und Experten aus Düsseldorf, Hannover und Münster zum Kurs geladen, die unterschiedliche Vorgehensweisen und auch die neuesten Innovationen vorgestellt haben. Zwei Eingriffe wurden live übertragen und haben das Kursangebot von der Theorie bis zur realen Anwendung für die Teilnehmenden abgerundet. PD Dr. Welter und Dr. Stoller freuten sich abschließend über das hervorragend gelungene Kursprogramm und sind stolz auf alle beteiligten Mitarbeitende, die für die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland mitverantwortlich sind. „Wir sehen dies als Ansporn, diese schonende Methode noch weiter zu entwickeln und einer noch größeren Anzahl von Patienten anzubieten“, so PD Dr. Welter.



Dr. med. Michael Stoller, Chefarzt der Anästhesiologie und operativen Intensivmedizin (Foto: DGD Lungenklinik Hemer)



PD Dr. med. Stefan Welter, Chefarzt der Thoraxchirurgie (Foto: DGD Lungenklinik Hemer)

09.06.2023



**Akademisches
Lehrkrankenhaus der
Ruhr-Universität Bochum**

Krankenhausbetriebsleitung
Kaufmännischer Direktor
Dipl. Kfm. Torsten Schulte
Ärztlicher Direktor
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen
**Anästhesiologie &
Operative Intensivmedizin**
Chefarzt
Dr. med. Michael Stoller
**Onkologie &
Onkologische Palliativmedizin**
Chefarztin
Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick
Pneumologie
Chefarzt
Dr. med. Franz Stanzel
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff
Radiologie
Chefarzt
Dr. med. Peter Bach
Strahlentherapie
Chefarztin
Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf
Thoraxchirurgie
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter





Lungenklinik Hemer

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.700 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.000 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie, Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie und einem Medizinischen Versorgungszentrum. Zertifizierte Zentren für Lungenkrebs, Beatmungsentwöhnung, Schlafmedizin sowie das Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie sind Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung als Kompetenzzentrum.